

Inhalt

Vorwort.....	5	
Einleitung.....	7	
1. Erfahrungsberichte von Netzwerkakteuren	13	<input type="checkbox"/>
Interviews mit Akteuren der Nachqualifizierung.....	14	
<i>Elke Singewald</i>		
2. Lernorte in der Nachqualifizierung	41	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Praxisbeispiel: Qualifizierung von Akteuren der Nachqualifizierung im Projekt „amoN“ im Schweriner Ausbildungszentrum (SAZ)	42	
<i>Gerd Poloski</i>		
Lehrpotenziale am Beispiel einer Nachqualifizierungsmaßnahme zur Industrie- oder Verfahrensmechanikerin bzw. zum Industrie- oder Verfahrensmechaniker.....	56	
<i>Julia Oberlies</i>		
Paradigmenwechsel in der betrieblichen Personalentwicklung in Ostwestfalen-Lippe.....	71	
<i>Vera Grämmel, Anne Meuer-Willuweit, Carsten Gerber</i>		
Nachqualifizierung in Südthüringen mit erprobten Lehr- und Lernaufträgen ...	80	
<i>Norbert Eckstein, Manuela Groß-Hatzky, Ulrike Heil, Ralf Holland-Nell, Marion Kranz</i>		
Projektgruppen für die Realisierung von Nachqualifizierungsangeboten	101	
<i>Herbert Rüb</i>		
Nachqualifizierung als Chance für Unternehmen und Beschäftigte – Berufsabschluss Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei	110	
<i>Özden Koca, Herbert Rüb, Martina Schuster</i>		

□□□	3. Beratung unterschiedlicher Zielgruppen	123
	Beratung für Unternehmen	124
	<i>Daniela Auerbacher, Dörte Drevenstedt, Andreas Haas, Michael Jahn, Andreas Loibl, Anne Masching, Steffen Maurer, Kathrin Wäsch, Elke Wiora</i>	
	Beratung heterogener Zielgruppengruppen	138
	<i>Frank Ludwig</i>	
	Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung junger Erwachsener ohne Berufsabschluss in Rostock.....	155
	<i>Falk-Uwe Pochert</i>	
	Nachqualifizierung im Garten- und Landschaftsbau	170
	<i>Christiane Alter</i>	
□□□□	4. Weiterbildungsbegleitende Hilfen.....	177
	Sozialpädagogisches Coaching in der beruflichen Bildung	178
	<i>Claudia Gleißenberg</i>	
	Qualifizierungsangebote im Netzwerk adressatengerecht entwickeln	189
	<i>Anette Noll-Wagner</i>	
□□□□□	5. Good Practice im Freistaat Sachsen	199
	Sächsische Wege bei der Sicherung des Fachkräftebedarfs: Erfolge wollen. Beratung nutzen. Bildungswünsche mobilisieren. – Ein Beitrag über die regionale Verankerung eines Projektes der Förderinitiative „Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“	200
	<i>Dr. Renate Kappler</i>	
	Autorinnen und Autoren	220
	Glossar	233
	Anhang.....	243